

NOTFÄLLE

ÄRZTLICHE DIENSTE
WÄHREND DER WOCHEN

Kontaktieren Sie immer zuerst Ihren Hausarzt.

SAMSTAG/SONNTAG
20./21. JUNI

THURTAL
Mosnang bis Wildhaus
Notfallnummer 0840 66 87 83
oder 0840 NOTRUF
(Buchstaben entsprechend
der Zahlen auf der Tastatur
des Telefons)

NECKER
Dr. Marijanovic, Wald-Schönen-
grund,
Telefon 071 361 11 67

ZAHNARZT
Freitag ab 18 Uhr, Tel. 144

TIERARZT
med. vet. Daniela Dörfler,
Lichtensteig, Telefon 071 988 55 15
Tierklinik Nesslau 071 995 50 50

TELEFONE
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanitätsnotruf 144
Strassenhilfe 140
Rega 1414
Die Dargebotene Hand 143
Spital Wattwil 071 987 31 11
Vergiftungen 145
Medikam.-Info 0900 57 35 54
Jugendnotruf 071 243 77 77

BERATUNGSSTELLEN

**SOZIALE FACHSTELLEN
TOGGENBURG**
Bahnhofstr. 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 987 54 40
www.soziale-fachstellen.ch
info@soziale-fachstellen.ch
**AMBULATORIUM FÜR SOZIAL-
PSYCHIATRIE**
Lindenhofstrasse 7, 9630 Wattwil,
Telefon 071 987 61 41,
Montag bis Freitag, 8 bis 12 und
14 bis 17 Uhr.

**VORGEHEN
BITTE BEACHTEN**
Notfälle treten plötzlich und unerwartet auf. Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie in dringenden Fällen die Nummer 144 an. Denken Sie an die 5-W-Regel: Wer ruft an? Wo ist es passiert? Was ist geschehen? Wie viele Leute sind beteiligt?

IMPRESSUM
Toggenburger Tagblatt

Verlag: Toggenburg Medien AG
Geschäftsleitung: Marcel Steiner
Chefredaktor: Hansruedi Kugler (hak)
Redaktion: Sabine Schmid (sas) stellvertretende Chefredaktorin; Barbara Anderegg (ban); David Giger (dag); Matthias Giger (mgi); Conny Oberholzer (coo); Katharina Rutz (kru).
Produktion: Urs Nef (Leitung); Heidi Hartmann; Franz Koller; Gabi Kothleitner; Helene Lusti; Verena Reichenbach; Theres Ruoss.
Redaktionsadresse: Toggenburger Tagblatt
Ebnater Strasse 18, 9630 Wattwil
Tel. 071 987 48 48, Fax 071 987 48 49
redaktion@toggenburgmedien.ch

Inseratverkauf: Marcel Bornhauser (Leitung); Theres Ruoss, Eliane Tschopp

Inseratannahme: Lokal: Toggenburg Medien AG
Ebnater Strasse 18, 9630 Wattwil
Tel. 071 987 48 48, Fax 071 987 48 49
info@toggenburgmedien.ch
Übrige: Publicitas AG, Obere Bahnhofstrasse 35, 9500 Wil
Tel. 071 913 88 88, Fax 071 913 88 99
www.publicitas.ch

Auflage (Wemf) beglaubigt: Täglich 5027 Exemplare
Donnerstag 16 425 Grossauflage
Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist auch eine Einspeisung auf Online-Dienste. Jeder Verstoß wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Necker macht coole Schule

Die Oberstufenschüler vom Necker haben am Dienstag in der Französisch-Lektion statt Vokabeln zu pauken, einem kleinen Konzert der französischen Popgruppe 3nityy gelauscht und Fragen gestellt.

ESEN ÖZKAN
NECKER. Gestern genossen die rund 80 Oberstufenschüler des OZ Necker einen aussergewöhnlichen Französisch-Nachmittag. Die Gruppe «3nityy» aus Paris, brachte den Schülern die Französische Sprache mit Gesang, Tanz einlagen und lockerer Unterhaltung näher.

Coole Schule
«Die Idee, mit den Schülern einen solchen Nachmittag zu gestalten, ist mir ganz spontan gekommen», sagt Rosa Ucha, Sekundarlehrerin am OZ Necker. In einem Heft, habe sie die Anzeige von «coole Schule» gelesen. «Dass die Antwort auf meine schriftliche Anfrage so schnell kam, überraschte mich sehr», so die Sekundarlehrerin. Einzige Bedingung sei gewesen, 75 Schüler zusammenzubringen. «Alle Lehrer mussten mitmachen», so Rosa Ucha. Vor der musikalischen Stunde haben die Schüler im Unterricht die Biographie von Romain, Sylvain und Vincent (zusammen sind sie 3nityy), auf Französisch gelesen und Fragen an die Gruppe erarbeitet und aufgeschrieben.

«Chuchichäschli»
Um den Schülern die Hemmungen für die ersten Fragen an die Drillinge Romain, Sylvain und Vincent zu nehmen, dürfen zuerst die Schüler der Gruppe Wörter auf Schweizerdeutsch sagen, die die drei nachsprechen müssen. Nicht



3nityy singen für die Oberstufenschüler des OZ Necker.

ganz unerwartet fällt als erstes das Wort «Chuchichäschli». «Dieses Wort falle immer zuerst», so die Gruppe. Nachdem die ersten Hemmungen abgebaut sind, getrauen sich die ersten Schüler eine Frage zu stellen. Die Schüler inter-

essieren sich vor allem, was für Menschen hinter der Gruppe 3nityy stecken. Es folgen Fragen zu Freundinnen, zu Hobbies, zu Lieblingsmusik und zum Lieblingsessen. «Es gefällt mir, da es mal was anders ist, sich auf Fran-

zösisch zu unterhalten», so die Oberstufenschülerin Lara Brockhus. «Ich finde es toll, dass die drei so locker drauf waren, dass machte es leicht Fragen zu stellen,» so Sladana Kmekic, Oberstufenschülerin.

STICHWORT

Coole Schule
Coole Schule ist ein Schweizer Projekt, das Oberstufenschülern die Freude am Umgang mit Fremdsprachen vermitteln soll. Statt einer üblichen Sprachunterrichtsstunde besuchen Musikgruppen die Oberstufen Schulklassen. Lehrpersonen bereiten die Klassen vor. Die Klassen studieren dazu Songtexte, lesen die Biographie der Gruppe und betreiben Recherchen zu den Musikern im Internet. Daraus ergeben sich Fragen, welche in der Stunde den Musikern gestellt werden können. Die Musikgruppen spielen jeweils zwei Songs. Einer davon wird vorher den Schülern in Form eines Lückentextes verteilt. Während die Schüler zuhören, füllen sie den Lückentext aus und wenden so ihr Französisch aktiv an. Die Lektionen leben von den Fragen der Schüler und den Antworten der Künstler. Der Auftritt der Musikgruppen ist für die Schulen kostenlos. Das Projekt «coole Schule» hat zum Ziel, einen kreativen, spannenden und motivierenden Umgang mit Fremdsprachen zu vermitteln.

www.cooleschule.ch

DAMALS

Das erste Kindergartenlager im Kanton

Vor 100 Jahren
19. Juni: Wattwil. Laut Inserat findet am kommenden Sonntagabend in Saale zur «Sonne» eine Versammlung statt, zu welcher die Sonntags-Gesellschaft im Interesse des reorganisierten Verkehrs- und Verschönerungsvereins einladet. Es wäre wirklich sehr zu wünschen, wenn sich die an diesem Verein interessierte Einwohnerschaft von Berg und Tal recht zahlreich einfinden würde, gilt es doch zu zeigen, dass es in unserer Gemeinde vorwärts gehen soll und einen Anlauf zu nehmen, um dem Orte eine den zukünftigen Bahnverbindungen entsprechende Bedeutung zu geben. Auch dem Kleinsten darf es nicht gleich sein, was da laufen soll und darum komme, wer auch nur kann.

Vor 50 Jahren
15. Juni: Wattwil. Am Samstag rollte die Tour de Suisse-Kara-

wane von Arosa kommend das Toggenburg hinunter bis Bütschwil, wo Rennfahrer und Begleitung in die Hulfteggstrasse einschwenkten. Die Kolonne – voraus der Tross der Reklameautos (Raucht Parisiennes, raucht Villiger Stumpfen!) – traf mit einer Stunde Verspätung in Wattwil ein, wo sich trotz des schlechten Wetters sehr viele Schaulustige und auch Radsportfreunde auf den Trottoirs aufgestellt hatten. Unmittelbar bei der Buchdruckerei piff ein deutscher Rennfahrer der Reifen ab. Innert 10 Sekunden war das Malheur repariert.

Unterwasser. An der Versammlung der Alpkorporation Iltios wurde den Alpgenossen ein Begehren für die Bewilligung eines Übungsliftes vorgelegt. Die Skilehrer der Skischule Unterwasser begründeten ihr Gesuch mit der Feststellung, dass ein Übungslift vom Iltios aus längst wünschenswert sei. Die Alpgenossen stimm-

Das Toggenburger Tagblatt veröffentlicht jede Woche Begebenheiten aus vergangenen Zeiten. Was ist vor 100, 50, 20 oder 10 Jahren im Toggenburg passiert?

ten dem Gesuch für eine Baubewilligung mit grossem Mehr zu. Es sollen jedoch vorerst noch ein genaues Projekt und entsprechende Pläne ausgearbeitet werden.

Vor 20 Jahren
15. Juni: Der Wattwiler Hofjüngerkindergarten weilte drei Tage im «Salomonstempel». Die Kindergärtnerin Elisabeth Meier stellte beim Schulrat ein entsprechendes Gesuch und erntete anfänglich Skepsis. Als erste Kindergärtnerin im Kanton, die mit Kindern im Alter von sechs bis sieben Jahren ein Lager durchführt, konnte sie nicht auf vergleichbare Erfahrungen anderer Lagerleiterinnen zurückgreifen. Sie hatte lediglich die Möglichkeit, dem Schulrat die Vorteile eines solchen Lagers aufzuzeigen. Das Kindergartenlager wird bewilligt und keines der Kinder hatte in der Nacht Heimweh. Ohne Bedenken würde die Kindergärtnerin ein solches Lagerprojekt wiederholen.

Vor 10 Jahren
15. Juni: Wildhaus. Die Hauptstrasse zwischen Wildhaus und Gams ist bis auf weiteres gesperrt.

Eine Felspartie im «Schutzgonten» ist in Bewegung geraten. In den vergangenen 48 Stunden verschoben sich rund 2000 Kubikmeter Fels und Erdmaterial Richtung Simmi. Die Sperrung der Staatsstrasse Wildhaus-Gams hat sich als richtig erwiesen. Eine rund 300 Kubikmeter grosse, mit mächtigen Felsblöcken durchsetzte Felspartie stürzte auf die Simmitobel-Strasse ab. Glücklicherweise befand sich niemand im Absturzgebiet. Wann die Strasse wieder geöffnet werden kann, ist noch nicht entschieden.

17. Juni: Ebnat-Kappel. Spektakuläres kündigt sich in Ebnat-Kappel an. Ebnat-Kappel wird zum Eldorado der Kleinkunst. Auf Plakaten wirbt der Kulturkreis für das dreitägige Kulturspektakel. Mit dabei sind Clowns, ein Kindertheater, ein Live-«Kino»-Erlebnis, zu hören ist Zigeunermusik und ein Konzert des Jugendorchesters «Il mosaico».

AGENDA

HEUTE MITTWOCH
ALT ST. JOHANN
• **Altersturnen**, (ausser Schulfestferien), 14.00–15.00, Turnhalle Alt St. Johann
BÜTSCHWIL
• **Badegymnastik und Schwimmen**, (Pro Senectute Toggenburg), 7.10–8.10, Hallenbad Bütschwil
EBNAT-KAPPEL
• **Mütter- und Väterberatung**, 15.00–17.00, Klösterliweg 4
LICHTENSTEIG
• **Frischwarenmarkt**, 8.30–11.00, Städtli
SCHÖNENGRUND

• **Turnen und Gymnastik**, 13.45–14.45, Mehrzweckgebäude Schönengrund
WATTWIL
• **Gemeinsamer Ausflug nach Aarau und Umgebung**, (Gemeinnütziger Frauenverein Wattwil GFV), 8.00
• **Altersturnen**, (ausser Schulfestferien) (Pro Senectute Toggenburg), 13.45–14.45, Schulhaus Grüenau, Turnhalle
• **Atemgymnastik nach Helmel**, (ausser Schulfestferien), 14.00–15.00, Schulhaus Grüenau, Turnhalle
• **Gesundheitsturnen Vitaswiss**, (ausser Schulfestferien), 16.30–17.30,

Turnhalle Grüenau
• **Night at the Museum: Battle of the Smithsonian**, 15.00, Passerelle 1
• **17 Again**, 15.00, Passerelle 2
• **Bienvenue chez les Ch'tis**, 20.15, Passerelle 1
• **Last Chance Harvey**, 20.15, Passerelle 2
MORGEN DONNERSTAG
KRIEINAU
• **Mütter- und Väterberatung**, 15.00–16.30, Gemeindehaus Kriein
NESSLAU
• **Sprechstunde**, (Amtsnotariat

Wil-Toggenburg), 14.00–16.00, Gemeindehaus Nesslau-Krummenau
RICKEN
• **Obligatorische Bundesübung**, (Schützengesellschaft Ricken), 18.30–21.00, Chollloch
SCHÖNENGRUND
• **2. Bundesübung**, Schützengesellschaft, 18.30–20.30, Schützenhaus Bruggli
ST. PETERZELL
• **Sprechstunde**, (Amtsnotariat Wil-Toggenburg), 9.30–11.30, Gemeindehaus St. Peterzell
UNTERWASSER
• **Einrechnung Alp Sellamatt**,

20.30, Hotel Sternen
WATTWIL
• **Bienvenue chez les Ch'tis**, 20.15, Passerelle 2
• **Last Chance Harvey**, 20.15, Passerelle 1

Einträge bitte melden

Agendaeinträge senden Sie an die Redaktion des Toggenburger Tagblatts, Ebnater Str. 18, 9630 Wattwil; Telefon 071 987 48 48; Telefax 071 987 48 49; E-Mail an agenda@toggenburgmedien.ch.